

TERROR ISMUS

als gesellschaftliche
und kulturelle
Herausforderung



SICHER
HEIT S
KULTUREN

Terrorismus hat viele Dimensionen. Er erstreckt sich auf reale Ziele und bewegt sich im virtuellen Raum. Er ist politisch motiviert oder folgt religiösen Ideologien. Er verändert das Bild des Islam und stellt neue Anforderungen an die Rekrutierung von Einsatzkräften in Krisengebieten. Terrorismus trifft uns unerwartet und fordert unsere Gesellschaft heraus.

Workshop
mit Expertenvorträgen,
studentischen Präsentationen
und Science Slam

19.1.12
9:30 – 18 Uhr

DAS PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. JANUAR 2012

Moderation: Julian Gilbert und Eva Lotte Peters

9:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Gebhard Rusch – Institut für Medienforschung,
Universität Siegen

**9:45 Uhr Die Bundeswehr als Gewährleisterin
von Sicherheit. Reformen und neue
Recruiting-Strategien**

**10:30 Uhr Bedeutung von Sicherheit
und Definition von Terror**

Dr. Martin Kahl – Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik,
Universität Hamburg

**11:30 Uhr Die USA zwischen Patriot Act und
Guantánamo Bay – Das Ringen um Freiheit,
Sicherheit und Gerechtigkeit nach 9/11**

12:15 Uhr Dr. Lars Fischer

Lehrstuhl IT-Sicherheitsmanagement,
Universität Siegen (angefragt)

14:00 Uhr Science Slam

Moderation: Marco Da Costa Zuzarte

16:30 Uhr „Frauen und Kinder zuerst!“

– Exemplarischer Vergleich von
sozialpsychologischen Verhaltensmustern
in realen und filmischen Krisensituationen

**17:15 Uhr Entwicklung und Gefahren extremistischer
Bestrebungen in Deutschland**

Dipl. Sozialwirtin Dorothee Dienstbühl – Humboldt-Universität zu Berlin

**SICHER
HEIT S
KULTUREN**

Mehr Informationen unter:

www.uni-siegen.de/phil/sicherheitskulturen2012

